

	<p>Object: Bildnis Gräfin Sybilla von Hohenzollern-Hechingen, geb. Gräfin von Zimmern (1558-1599)</p> <p>Museum: Hohenzollerisches Landesmuseum Schlossplatz 5 72379 Hechingen 07471-940188 hzl-museum@hechingen.de</p> <p>Inventory number: 84/79</p>
--	--

Description

Die älteste von drei Töchtern von Graf Froben Christoph von Zimmern (1519-1566) und Kunigunde von Eberstein (1528-1575) wurde 1574 im Alter von 16 Jahren in Meßkirch mit Eitelfriedrich von Hohenzollern-Hechingen (1545-1605) verheiratet.

Der Vater von Gräfin Sybilla ist der Verfasser der berühmten Zimmerischen Chronik, die u.a. auch das Verhältnis der beiden benachbarten Adelsgeschlechter beschreibt.

"Die um 13 Jahre jüngere Sibylle teilte die Neigungen Eitelfriedrichs für Musik und fromme Stiftungen. Sie brachte 3000 fl Heiratsgut, Schmuck im Werte von 1000 fl und nach dem Aussterben der Grafen von Zimmern im Mannesstamm noch ein bedeutendes Erbe in die Ehe mit. Sibylle hat mindestens 8 Kindern das Leben geschenkt, die bis auf Maximiliane, Johanna und Johann Georg alle früh gestorben sind" (Bernhardt 1976, S. 36).

Basic data

Material/Technique:	Ölfarbe auf Leinwand
Measurements:	H 71 cm, B 67 cm

Events

Painted	When	1580
	Who	
	Where	Hechingen
[Relation to person or institution]	When	

Who House of Hohenzollern
Where

Keywords

- Frauenporträt

Literature

- Bernhardt, Walter (1976): Graf Eitelfriedrich I. von Hohenzollern Hechingen (1545-1605).
In: Zeitschrift für Hohenzollerische Geschichte 12(99)1976, S. 29-97
- Bumiller, Casimir/Rüth, Benhard/Weber, Edwin Ernst (Hrsg.) (2012): Mäzene, Sammler,
Chronisten. Die Grafen von Zimmern und die Kultur des schwäbischen Adels. Ausst. Kat.
Kreisgalerie Schloss Meßkirch/Dominikanermuseum Rottweil. Stuttgart , Kat. Nr. 64